



Indochina Rundreise

Unsere besonderen Leistungen

Flug mit China Airlines nach Phnom Penh und von Saigon zurück
(Umsteigeverbindung), Transfers

Inlandsflug (Economy Class, 20 kg Freigepäck) von Siem Reap nach Luang Prabang, von Luang Prabang nach Hanoi, von Hanoi nach Hue und von Danang nach Saigon

Rundreise im Reisebus (lt. Reiseverlauf)

13 Nächte im Doppelzimmer in landestypischen Mittelklassehotels inkl. Frühstück

1 Nacht auf einer Dschunke inkl. Vollpension

Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder (lt. Reiseverlauf)

Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort

Pro Buchung inklusive: 20-Euro-MERKUR-Einkaufsgutschein

Hotelinformationen

Ihr Reisezeitraum: Termine/Preise 2017/18 in EUR pro Person bei Flug ab Wien:

16.6., 9.9., 30.9. 2.299.-*/2.349.21.10., 11.11. 2.399.-*/2.449.-

* nur gültig für Friends of MERKUR

Ihr Reiseziel Lernen Sie auf dieser abwechslungsreichen Rundreise die Länder Kambodscha, Laos und Vietnam kennen und lassen Sie sich von ihrer Vielfalt beeindrucken! Das eindrucksvolle Kambodscha erwartet Sie mit imposanten Tempelanlagen, atemberaubenden Palästen, unberührter Natur, der pulsierenden Stadt Phnom Penh und dem UNESCO-Weltkulturerbe Angkor Wat. Erleben Sie Das mit üppig-grünen Regenwäldern und zahlreichen unterschiedlichen Ethnien geprägte Laos. Das exotische Vietnam erwartet Sie mit einer besonders bunten Kultur, der Millionenmetropole Ho-Chi-Minh-Stadt und der beeindruckenden Halong-Bucht. Erleben Sie diese spannenden Länder und nehmen Sie unvergessliche Momente mit nach Hause!

Ihr Reiseverlauf 1. Tag: Flug nach Phnom Penh

2. Tag: Ankunft in Phnom Penh Nach Ankunft in der Hauptstadt Kambodschas werden Sie von Ihrer Reiseleitung empfangen und in Ihr Hotel gebracht. Anschließend besuchen Sie im Zuge einer Stadtführung den Königspalast. Dieser Palast stammt aus dem Jahre 1866 und ist der letzte Palast, der während der französischen Kolonialzeit gebaut wurde. Derselbe Komplex beherbergt die Silberpagode, benannt nach den über 5.000 schweren Silberplatten, die den Fußboden zieren. Ihr ursprünglicher Name ist Wat Prakeo, was "Tempel des Smaragdbuddha" bedeutet. In diesem Tempel sehen Sie eine Sammlung von Buddhas in gold, silber, kristall und bronze. Weiter führt Ihre Besichtigungstour zum nahegelegenen Nationalmuseum, das von George Groslier und der Ecole des Arts Cambodiens entworfen wurde. Das Museum beherbergt die weltführende Sammlung von antiken archäologischen, religiösen und künstlerischen Artefakten aus dem 4. bis 13. Jahrhundert. Über 5.000 Ausstellungsstücke zeigen den kulturellen Reichtum des Königreichs. Zudem ist der Dachstuhl die Heimat einer Fledermauskolonie! Anschließend haben Sie etwas Zeit, um durch den Russischen Markt zu stöbern, auf dem sich so manches Schnäppchen finden lässt, egal ob Kleidung, Lebensmittel, CDs und DVDs oder Souvenirs. Um den Markt herum gibt es viele nette Cafés, in denen Sie sich von den Einkaufstrapazen erholen können. Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Phnom Penh.

3. Tag: Phnom Penh - Siem Reap Nach dem Frühstück verlassen Sie Phnom Penh und fahren am Tonle Sap entlang, durch das ländliche Kambodscha gen Kampong Thom. Kurz vor Kampong Thom befindet sich der kleine Ort Skoun, der für seinen Spinnenmarkt bekannt ist. Wenn Sie Lust auf frittierte Spinnen haben, dann können Sie hier einen kleinen Snack genießen. Ansonsten bietet dieser Markt einige schöne Fotomotive. Weiterreise nach Siem Reap, das Sie am Abend erreichen werden. Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Siem Reap.

4. Tag: Siem Reap Heute steht ein ganztägiger Ausflug in Angkor mit dem Tuk Tuk auf dem Programm. Sie beginnen den Tag mit dem Besuch eines der Juwelen der weitläufigen Tempelzone von Angkor: der ehemaligen Hauptstadt des Königs Jayavarman VII., Angkor Thom. Einige der schönsten Tempel dieses Königs, der von 1181 bis 1220 geherrscht hat, finden sich hier. Wir betreten die Stadt durch das Südtor in der nur noch teilweise erhaltenen Umfassungsmauer, das von einem 23 m hohen Turm gekrönt wird. Wie auch auf den anderen Toren und vielen Türmen des Haupttempels, des Bayon, findet sich in allen Himmelsrichtungen große Gesichter, die vermutlich den Bodhisattva Avalokiteshvara darstellen sollen und, auch das wird vermutet, den Gesichtszügen des Königs nachgebildet wurden. Ein leichtes Lächeln umzieht den Mund dieses wichtigen buddhistischen Bodhisattva, der für sein Mitgefühl gegenüber den Menschen bekannt ist. Im Zentrum dieser ummauerten Stadt liegt der Bayon, der wohl den von den Göttern besiedelten Weltenberg Meru symbolisiert und mit steilen, ebenfalls von Gesichtern bedeckten Türmen versehen ist. Nicht weit entfernt liegt der Paradegrund des Königs, der von der Elefantenterrasse und der Terrasse des Leprakönigs geschmückt wird. Und als weitere bedeutende Tempel des 11. Jahrhunderts stehen Baphuon, Phimeanakas sowie der nördliche und südliche Khleang auf dem Programm. Am Nachmittag beginnen Sie mit der Erkundung des großartigen Angkor Wat, der unter Suryavarman II. gebaut wurde. Er ist einer der bedeutendsten Tempel der Region und vermutlich vom Bauvolumen her das größte religiöse Bauwerk der Welt. Dann geht es weiter zum Ta Prohm, einem ausgedehnten Kloster aus der Regierungszeit von Jayavarman VII. Es wurde nur teilweise vom Urwald befreit, und so kann man noch zahlreiche Würgefeigen sehen, die Mauern und Fenster in einen unauflösbaren Griff genommen haben.

Der Tag endet mit einem Panoramablick & Angkor Wat, den Sie zum Sonnenuntergang vom Tempelberg Phom Bakhaong genießen. Bei guter Sicht kann man auch die künstlichen Staubecken wie den Westlichen Baray und den Tonle-Sap-See ausmachen. Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Siem Reap.

Optional (vor Ort buchbar): Apsara Dance Show inkl. Abendessen.

5. Tag: Siem Reap Heute fahren Sie zum etwa 35 km nördlich von Angkor gelegenen Tempel Banteay Srei aus dem 10. Jh. Hier wird von allem der Hindugott Shiva verehrt, und Szenen aus seinen und anderen Legenden werden in fein geschnitzten Friesen aus rotem Sandstein oberhalb der Türstürze dargestellt. Auf der Rückfahrt sehen wir noch Banteay Samre aus der Mitte des 12. Jh. sowie weitere eindrucksvolle Tempel wie zum Beispiel Preaek Khan, welcher gleichzeitig buddhistische Lehrstätte, Tempel, Kloster und eine Stadt war, in der die Menschen nach ihren Funktionen zusammenlebten.

Optional (vor Ort buchbar): Besuch einer Vorstellung des Phare Circus.

6. Tag: Siem Reap - Luang Prabang Morgens Besuch von Kampong Khleang mit einer Bootsfahrt zum schwimmenden Dorf auf dem Tonle Sap.

Direkt im Anschluss Transfer zum Flughafen Siem Reap für Ihren Flug nach Luang Prabang. Nach Ankunft Transfer zum Hotel und Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Luang Prabang.

7. Tag: Luang Prabang Ganztägige Stadtbesichtigung in Luang Prabang: Sie besuchen zunächst den Gemüsemarkt und danach den früheren Königspalast, der heute Nationalmuseum ist. Beide liegen im alten Teil von Luang Prabang, der unter dem Schutz der UNESCO steht und zu den am besten erhaltenen traditionellen Stadtkernen

Südostasiens gehört. Die Gelassenheit und der natürliche Charme der Stadt bestechen durch die Mischung von Parks und Gärten sowie historischen Gebäuden, wie etwa dem Wat Xieng Thong, der von der Lage und Ausstattung her einer der schönsten Orte von Laos ist. Danach stehen der eindrucksvolle Stupa des Wat Visun sowie der Wat Aham auf dem Programm. Am späten Nachmittag steigen wir auf den Stadthügel Phusi, der von einem vergoldeten Stupa gekrönt wird und von dem man einen schönen Blick über die Stadt und die Umgebung, aber auch den Sonnenuntergang über dem Mekong hat. Auf dem Nachtmarkt finden Sie eine ausgezeichnete Kollektion von handgemachten Textilien, die von den Stadtbewohnern oder den Bergvölkern in der Umgebung hergestellt wurden.

Optional (vorab zu buchen): Mekong Dinner Cruise Gehen Sie an Bord für ein besonderes Erlebnis: Eine Dinner Cruise auf dem majestätischen Mekong. Zunächst können Sie den Sonnenuntergang über dem Fluss genießen, dann steht ein Stopp auf dem Programm und Sie sehen traditionelle Tänze der Dorfbewohner. Das Menu an Bord bietet Ihnen eine Auswahl an typisch Laotischen Gerichten. Das Boot fährt täglich um 17:30 ab Luang Prabang und die Rückkehr erfolgt gegen 21:00 Uhr. Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Luang Prabang

8. Tag: Luang Prabang Ihr Guide holt Sie früh morgens vor Sonnenaufgang vom Hotel ab um dem täglichen Almosengang Tak Bat der Mönche beizuwohnen. Bitte halten Sie einen respektvollen Abstand zu den Mönchen und sehen Sie von Nahaufnahmen ab! Ihr Guide wird Ihnen nochmals angemessene Verhaltensweisen erläutern. Falls Sie lieber ausschlafen möchten steht es Ihnen natürlich frei nicht an diesem Programmpunkt teilzunehmen. Anschließend Rückkehr zum Hotel für Ihr Frühstück. Am Vormittag unternehmen Sie einen Ausflug zu den berühmten Kuang Si Wasserfällen. Auf der Fahrt passieren Sie Dörfer der ethnischen Volksgruppen, die in Laos leben. Angekommen an den Wasserfällen, die sich über Kalksteinfelsen in Tiefe stürzen, bleibt Ihnen ein wenig Zeit, die nahezu perfekte Naturkulisse und möglicherweise auch ein Bad (je nach Wasserstand) zu genießen. Mittagessen in Form eines Picknicks am Wasserfall inklusive. Am Nachmittag Rückkehr nach Luang Prabang. Auf dem Weg Besuch vom Ock Pop Tok Webereizentrum mit einer halbstündigen Einführung in die Handarbeiten der Minderheiten. Anschließend können Sie entweder mit unserem Guide zurück zum Hotel fahren oder Sie bleiben auf eigene Faust im Webereizentrum und genießen einen leckeren Kaffee, Milchshake oder Hausgemachtes Eis auf der Terrasse des kleinen Cafés mit Blick über den Mekong. Der Shuttlebus des Webereizentrums bringt Sie auf Wunsch in kurzer Zeit zurück ins Stadtzentrum von Luang Prabang. Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Luang Prabang.

9. Tag: Luang Prabang - Flug nach Hanoi

Der heutige Tag entführt Sie zu einem Bootsausflug zu den Pak Ou Höhlen. Sie Reisen den Mekong flussaufwärts zu den steilen Kalksteinfelsen, die sich über den Mekong und über den Nam Ou Fluss erheben. Diese außergewöhnlichen Höhlen sind gefüllt mit Buddha Bildnissen und Statuen jeglicher Art und Weise. Auf der Rückfahrt machen Sie halt in Ban Xang Hai, einem Dorf, bekannt durch die Herstellung des Lao Lao, dem örtlichen Reiswein Whisky. Außerdem besuchen Sie noch den Tempel Wat Xieng Maen und das Weberdorfe Ban Xang Khong, das bekannt ist für seine traditionell handgewebte Baumwolle und Seide als auch für die Herstellung des örtlichen Sa (Mulberry) Papier. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Luang Prabang und es erfolgt direkt der Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Hanoi. In Hanoi angekommen, werden Sie von der örtlichen Reiseleitung begrüßt. Transfer zum Hotel und Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Hanoi.

10. Tag: Hanoi Obwohl Hanoi die moderne Hauptstadt Vietnams ist, hat sich die Stadt doch den Charme und die Geheimnisse vergangener Jahrhunderte bewahrt. Enge Straßen und traditionelle Läden laden zu einer Erkundungstour per Pedes ein. Die vielen wunderschönen öffentlichen Plätze - Seen, Parks, baumbestandene Boulevards und Denkmäler - verleihen der Stadt eine Atmosphäre von Eleganz und Harmonie mit der Natur, die einzigartig für asiatische Städte ist.

Heute unternehmen Sie eine halbtägige Stadtrundfahrt durch Hanoi: Die rund tausend Jahre alte Stadt Hanoi weist zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf und hat sich mit kolonialen Gebäuden, großen Boulevards und öffentlichen Parks und Seen eine charmante Atmosphäre bewahrt. Auf dieser halbtägigen Tour sehen Sie bedeutsame historische und kulturelle Stätten, wie den Jadebergtempel auf einer Insel im Hoan-Kiem-See, den Literaturtempel und die Altstadt. Sie haben Zeit zum Einkaufen und Beobachten der Menschen. Nachmittag zur freien Verfügung. Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Hanoi.

11. Tag: Hanoi - Halong Am Morgen fahren Sie zur Halong-Bucht, die Sie gegen Mittag erreichen. Gehen Sie an Bord einer modernen Holzdschunke, um eine der beeindruckenden Touristenattraktionen Südostasiens zu erkunden. Die Halong-Bucht, mit ihren fast 2.000 Kalksteinfelsen und kleinen Inseln, bietet eine atemberaubende Kulisse. Segeln Sie vorbei an schwimmenden Dörfern und Fischern, die ihre Netze zum Fischfang auswerfen, und beobachten Sie den Rhythmus des täglichen Lebens an der Bucht. Mittag- sowie Abendessen und Übernachtung mit Frühstück auf der Dschunke.

12. Tag: Halong Bucht - Hanoi - Hue Wir empfehlen Ihnen heute früh aufzustehen, um die Schönheit der Bucht zu erleben. Nach dem Frühstück Fahrt zurück zum Hafen und Check-Out. Gegen Abend fliegen Sie von Hanoi nach Hue, von wo Sie ins Hotel gebracht werden. Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Hue.

13. Tag: Hue Sie besteigen ein traditionelles "Drachenboot" für eine 40-minütige Fahrt auf dem Perfume River zur Thien-Mu-Pagode. Wenn man von dort die Treppen hinaufsteigt, sieht man zuerst den siebenstöckigen und achteckigen Phuoc-Duyen-Turm,

der heute als Symbol Hues gilt. In einem der beiden Pavillons berichtet eine Stele über die Geschichte des Tempels, in dem anderen wird eine Glocke aufbewahrt. Der eigentliche Tempel, in dem eine ganze Reihe von Mönchen lebt, befindet sich dahinter. Die Pagode gilt als eine der wichtigsten des Landes. Anschließend besuchen wir die Zitadelle mit dem alten Königspalast. Er wurde 1802 begonnen und 1833 fertiggestellt; von hier herrschten die Könige der Nguyen-Dynastie bis 1945. Sie betreten den Palast durch das Mittagstor und nähern sich auf einer Steinbrücke der Halle der Höchsten Harmonie (Dien Thai Hoa). Hinter der Empfangshalle liegen im rechten Winkel zwei kleinere Hallen, in denen sich das königliche Gefolge auf die Zeremonien vorbereitete. Eine einstündige Rikschafahrt gibt Ihnen einen Eindruck von den Ausmaßen der Zitadelle. Am Nachmittag besuchen wir das Mausoleum des Kaisers Tu Duc, das zu den schönsten Werken königlicher Architektur in Vietnam gehört. 8 km südwestlich von Hue ließ Tu Duc (1847-83) noch zu Lebzeiten seine Grabanlage errichten und verbrachte hier viele Tage dichtend mit Konkubinen in einem Pavillon am See. Eine große Stele berichtet aus seinem Leben, und irgendwo auf dem Hügel wurde der weltabgewandte Kaiser begraben. Von der Struktur ähnlich, aber von der Ausstattung ganz anders zeigt sich das Mausoleum des späteren Kaisers Khai Dinh (1916-25). Vieles wurde hier in Beton modelliert, die Dekorationen folgen einer Mischung aus westlichem und vietnamesischem Stil. Auf dem Rückweg halten wir in einem Dorf, das für die Herstellung typisch vietnamesischer Hüte bekannt ist. Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Hue.

14. Tag: Hue - Danang - Hoi An Auf dem Weg nach Hoi An passieren Sie den Hai Van Pass, auch Wolkenpass genannt, der sich am Highway 1 zwischen Danang und Hue befindet. Der Blick hier ist fantastisch - die steil abfallenden Berge scheinen buchstäblich ins Meer zu stürzen. Früher war der Hai Van Pass Schauplatz von Kriegshandlungen verschiedener Völker der Region (Königreich von Champa, Vietnam, Laos, etc.). Unterwegs halten wir in Danang und besuchen das Cham Museum, das die wahrscheinlich weltweit beste Sammlung von Cham Kunst beherbergt. Über 300 Artefakte, von denen viele bis zu 1700 Jahre alt sind, warten darauf entdeckt zu werden. In Hoi An angekommen besichtigen Sie Hoi An, das 1999 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Sie spazieren entlang der Hauptstraße, den vielen kleinen Läden und einigen Tempeln und besuchen die Versammlungshalle der chinesischen Gemeinschaft aus Fujian. Viele Händler hier waren Japaner oder Chinesen, und die Chinesen haben entsprechend ihrer Herkunft ausgedehnte Hallen für Zeremonien und Feiern sowie Tempel gebaut. Dieser hier ist Thien Hau geweiht, der Göttin der Seeleute. Die alten Häuser aus dem 19. Jahrhundert sind noch gut erhalten und durch enge Straßen gelangen Sie wieder hinunter zum Fluss. Passieren Sie unterwegs viele kleine Läden, in denen Laternen in allen Formen, Farben und Materialien angeboten werden. Die Japanische Brücke, die das japanische vom chinesischen Viertel trennte, stammt aus dem frühen 17. Jahrhundert. Die Brücke mit einem angebauten kleinen Tempel ist heute das offizielle Symbol Hoi Ans. Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Hoi An.

15. Tag: Hoi An - Danang - Saigon Transfer zum Flughafen Danang und Flug nach Saigon. Ho Chi Minh Stadt, auch bekannt als Saigon, ist mit etwa 8,4 Millionen Einwohnern die größte Stadt Vietnams. Hier tobt das Leben rund um die Uhr und jedermann scheint ständig beschäftigt zu sein. Obwohl moderne Hochhäuser sich in den letzten Jahren ausbreiten und anfangen die Skyline der Stadt zu beherrschen, gibt es noch immer viele Beispiele französisch-kolonialer Architektur in Saigon. Die Stadt ist voll von Restaurants und Bars in jeder Preisklasse - vom einfachen Suppenstand an der Straße bis hin zu edlen Restaurants, die feine, europäische Küche zu europäischen Preisen servieren. Das Nachtleben hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark entwickelt und man kann zwischen Hunderten von Bars, Pubs, Nachtclubs und Diskotheken wählen. Ho Chi Minh Stadt ist außerdem ein wahres Shopping-Paradies mit modernen Einkaufszentren und trendigen Boutiquen sowie traditionellen Straßenmärkten. Diese halbtägige Tour zeigt Ihnen die verkehrsreichste Stadt Vietnams und gibt Ihnen einen Überblick über eine sich rasch entwickelnde Stadt. Sie tauchen ein in die Geschichte und Kultur bei einem Besuch des historischen Museums (an Montagen geschlossen) und der Notre Dame Kathedrale. Machen Sie einen Schritt in die Vergangenheit und erleben Sie die Händler des Ben Thanh Marktes neben den Sehenswürdigkeiten die Ihnen die vietnamesische Architektur präsentieren, darunter das alte Postamt, das Opernhaus und das Hotel de Ville. Sie beenden den Tag mit einem Einblick in die bekannte Kunst des Lackhandwerks welches seit Generationen durchgeführt wird. Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel in Saigon.

16. Tag: Saigon - Rückflug Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen oder nehmen Sie am fakultativen Ausflug teil.

Optional (vorab zu buchen): Ausflug zu den Cu Chi Tunneln Ihr Ausflug führt Sie zu den Cu Chi Tunneln, einem bedeutenden ehemaligen Militär-Stützpunkt während des Vietnamkrieges. In dem ca. 200 km langen unterirdischen Tunnelsystem auf drei Ebenen finden Sie Wohnräume, Lager, Krankenstationen, Befehlsstände und Küchen. Hier versteckten sich die Kämpfer der Befreiungsfront und transportierten Waffen und Waren von nahe der kambodschanischen Grenze bis nach Saigon. Die heutigen Tunnel sind erweitert und befestigt, so dass Besucher in sie einsteigen können.

Am Nachmittag Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Wien.

17. Tag: Ankunft

Hotelinformationen

Kambodscha / KAMBODSCHA

Ihre Hotels Sie übernachten während Ihrer Rundreise in landestypischen Mittelklassehotels, welche mindestens über Doppel- bzw. Einzelzimmer (min. 1./max. 2 Vollzahler) mit TV und Bad oder Dusche/WC verfügen.

Für Sie auf Wunsch Zuschläge pro Person/Aufenthalt: Einzelzimmer EUR 400.-Ausflug Dinner Cruise EUR 30.-Chu Chi Tunneln EUR 25.-

Generelle Hinweise: • Änderung des Reiseverlaufs vorbehalten•
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen• Die Namen Ihrer Hotels erfahren Sie vor Ort• Hotel-, Wellness- & Freizeiteinrichtungen z.T. gegen Gebühr • Bitte beachten Sie die Freigepäcksgrenze von 20 kg (+ 7 kg Handgepäck) bei den Inlandsflügen• Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind Trinkgelder jeglicher Art, fakultative Ausflüge, persönliche Ausgaben und eine Reiseversicherung•
Gesundheit/Impfungen: Wir empfehlen Ihnen, sich vor Ihrer Reise zu Impf- und Gesundheitsfragen rechtzeitig von Ihrem Arzt oder Apotheker beraten zu lassen• Es gelten gesonderte Stornobedingungen• Bei telefonischer Buchung geben Sie bitte den Reisecode **6K0101B2** bzw. Friends of MERKUR **6K0101B3** an
Einreisebestimmungen für österreichische Staatsbürger • Reisepass, Gültigkeit bei Rückreise noch mind. 6 Monate• Kambodscha: Bei Einreise über die internationalen Flughäfen Phnom Penh und Siem Reap wird ein Visum für 30-Tage gegen Gebühr ausgestellt (Die Mitnahme von 2 Passbildern ist erforderlich!!! Gebühr derzeit ca. USD 30.- pro Person + 1-2 Dollar "Bearbeitungsgebühr", am besten in USD mitbringen)• Vietnam: Touristen-Visum erforderlich, das in Österreich vor der Abreise in Eigenregie besorgt werden muss (ca. EUR 85.- pro Person, nicht inklusive).
• Laos: Bei der Einreise über nachfolgende internationale Flughäfen können Visa für eine einmalige Einreise und mit einer maximalen Gültigkeit von 30 Tagen erlangt werden: Flughäfen Vientiane, Luang Prabang und Paksé (Die Mitnahme von 2 Passbildern ist erforderlich! Gebühr ca. USD 30.- pro Person plus evtl. 1-2 Dollar "Bearbeitungsgebühr")• Aktuelle Informationen finden Sie auf <http://www.bmeia.gv.at>
Staatsangehörige anderer Nationen erkundigen sich bitte bei ihrer zuständigen Botschaft über die aktuell geltenden Einreisebestimmungen. Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen ist jeder Gast selbst verantwortlich.
Änderungen vorbehalten.
MIU 04/17MIU 03/18